

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 16 (1865)

Heft: 8

Rubrik: Chronik für den Monat August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Kinder erwerben? Und leider ist die Zahl derjenigen Lehrer noch groß, die gegen diese üble Gewohnheit gleichgültig sind, und sich überdies erlauben in und außer der Schule Spott- und Schimpfreden zu führen und Kindern und Erwachsenen Uebernamen zu geben. Es ist dies eines der größten Fehler, womit ein Lehrer sich erniedrigen und gering machen kann, und verursacht ungemeine Kränkung und Beleidigung im zarten Kinderherz. Diese mißliche Eigenschaft, die einen sträflichen Leichtsinns und Nachlässigkeit verräth, sollte einem Lehrer gänzlich abgehen; denn dadurch wird er nach und nach die Achtung und das Zutrauen verlieren, und die besser gesinnten und ernst fühlenden Kinder von sich abwendig machen. (Schluß folgt.)

Chronik für den Monat August.

Ausland.

Die hervorragendsten Ereignisse sind: 1) die Schweizerreise des Kaisers Napoleon III. mit Gemahlin und Gefolge nach Aarau, Luzern, Thun und Neuenburg. 2) Die Uebereinkunft des Königs von Preußen und des Kaisers von Oesterreich in Gastein über die Theilung von Schleswig-Holstein, womit vorläufig die deutschen Mittelstaaten nicht einverstanden zu sein scheinen. Was die Großstaaten dazu sagen werden, ist noch nicht bestimmt. 3) Die Cherbourger Flottenschau von England und Frankreich. 4) Das konsequente Vordringen der Russen in Asien, wozu die Einnahme von Tschakend wesentlich beiträgt.

Inland.

Das Gotthardkomite versammelte sich in Luzern und entwickelt überhaupt eine Thätigkeit, welche nichts zu wünschen übrig läßt; ob der Erfolg den Bemühungen entsprechen wird, muß erst die nächste Zukunft lehren, welche von dem Entscheid der italienischen Behörden abhängt, die in nächster Zeit darüber sich aussprechen werden. Zwei Broschüren, nämlich vom Kleeblatt Kocher, Stoll und Schmidlin und vom Generalsekretär Widmer, sind zur Unterstützung des Gotthardprojektes vom Stappel gelaufen. Inzwischen haben ital. Kommissionen nochmals die in Frage kommenden Pässe bereist und geprüft. — In St. Gallen hat der eidg. Thierarzt-Verein sich versammelt und über Pferdezüchtung verhandelt. Schade, daß nicht auch wirkliche Pferdezüchter dabei waren und daher nur theoretische Mittheilungen zum Vorschein kamen. — In Chur hat der schweiz. Alpenklub am 27. Aug. bei schönem Wetter getagt und das Stäzerhorn und die Selbrettagletscher besucht. — Am 29. tagte in Chur der eidg. Apothekerverein. — In Bern versammelte sich am folgenden Tag der internationale Kongreß zur Verhandlung sehr wichtiger Fragen. Zahlreicher Besuch. Interessante Diskussion. — Der kantonale Turnverein feierte am 21. Aug. sein Jahresfest in Zug. — Ein heftiges Gewitter hat in der Nacht vom 29. auf den 30. August im Oberlande, besonders in der Gegend von Trins, Brigels, Truns, starken Schaden gebracht.